

RS OGH 1974/5/14 4Ob19/74, 1Ob88/75, 2Ob48/79, 8Ob152/79, 2Ob542/79 (2Ob543/79), 8Ob7/80, 7Ob587/80,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1974

Norm

ABGB §870 A
ABGB §871 A
ABGB §871 BIV
ABGB §1380 A
ABGB §1385 A
ABGB §1387

Rechtssatz

Nur ein Irrtum über von den Parteien als feststehend angenommene Umstände, also über die "Vergleichsgrundlage", kann - unter den Voraussetzungen der § 870 ff ABGB - eine Vergleichsanfechtung rechtfertigen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 19/74
Entscheidungstext OGH 14.05.1974 4 Ob 19/74
Veröff: Arb 9209 = SozM IE,112
- 1 Ob 88/75
Entscheidungstext OGH 04.06.1975 1 Ob 88/75
- 2 Ob 48/79
Entscheidungstext OGH 08.05.1979 2 Ob 48/79
- 8 Ob 152/79
Entscheidungstext OGH 13.09.1979 8 Ob 152/79
- 2 Ob 542/79
Entscheidungstext OGH 02.10.1979 2 Ob 542/79
- 8 Ob 7/80
Entscheidungstext OGH 20.03.1980 8 Ob 7/80
- 7 Ob 587/80
Entscheidungstext OGH 11.09.1980 7 Ob 587/80
- 5 Ob 713/80

- Entscheidungstext OGH 28.10.1980 5 Ob 713/80
- 5 Ob 695/82
Entscheidungstext OGH 21.09.1982 5 Ob 695/82
Auch
- 3 Ob 547/83
Entscheidungstext OGH 11.05.1983 3 Ob 547/83
- 8 Ob 229/83
Entscheidungstext OGH 12.04.1984 8 Ob 229/83
Beisatz: Weiters ist die Anfechtung auch zulässig, wenn der Gegner den Irrtum listig hervorgerufen hat. (T1)
- 3 Ob 583/86
Entscheidungstext OGH 03.12.1986 3 Ob 583/86
Auch; Beis wie T1
- 8 Ob 84/87
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 8 Ob 84/87
Veröff: ZVR 1989/15 S 22
- 9 ObA 116/89
Entscheidungstext OGH 14.06.1989 9 ObA 116/89
Auch; Beisatz: Auch ein Rechtsirrtum einer Partei berechtigt daher nicht zur Anfechtung eines Vergleiches. Der Irrtum über einen von der Bereinigungswirkung erfassten Streitpunkt (Vergleichspunkt) berechtigt nur bei listiger Irreführung durch den Gegner zur Anfechtung. (T2) Veröff: JBl 1990,333
- 9 ObA 250/89
Entscheidungstext OGH 18.10.1989 9 ObA 250/89
Auch
- 1 Ob 1574/92
Entscheidungstext OGH 09.06.1992 1 Ob 1574/92
Auch; Beisatz: Irrtum über jene Umstände, die von beiden Parteien als feststehend angenommen wurden und die sie somit nicht der Streitbereinigung unterwerfen wollten. (T3) Veröff: RZ 1993/95 S 280
- 4 Ob 510/93
Entscheidungstext OGH 09.03.1993 4 Ob 510/93
Beisatz: Gemeinsamer Irrtum reicht aus. (T4)
- 8 Ob 2361/96f
Entscheidungstext OGH 12.12.1996 8 Ob 2361/96f
Beis wie T4
- 7 Ob 2400/96h
Entscheidungstext OGH 12.04.1997 7 Ob 2400/96h
Auch; Beis wie T2
- 7 Ob 387/97f
Entscheidungstext OGH 05.05.1998 7 Ob 387/97f
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Anerkenntnis. (T5)
- 1 Ob 193/98h
Entscheidungstext OGH 24.11.1998 1 Ob 193/98h
Vgl auch; Beis wie T2 nur: Auch ein Rechtsirrtum einer Partei berechtigt daher nicht zur Anfechtung eines Vergleiches. (T6); Beisatz: Ein Vergleich kann nicht angefochten werden, wenn ein Partner beim Abschluss über den wahren Sachverhalt geirrt hat (§ 1387 ABGB). (T7)
- 9 ObA 306/98k
Entscheidungstext OGH 25.11.1998 9 ObA 306/98k
Beis wie T4
- 9 Ob 105/00g
Entscheidungstext OGH 31.05.2000 9 Ob 105/00g
- 9 ObA 137/00p
Entscheidungstext OGH 06.09.2000 9 ObA 137/00p

Beis wie T3

- 8 ObA 88/01a

Entscheidungstext OGH 26.04.2001 8 ObA 88/01a

- 3 Ob 46/01p

Entscheidungstext OGH 11.07.2001 3 Ob 46/01p

Vgl auch

- 8 ObA 58/01i

Entscheidungstext OGH 30.08.2001 8 ObA 58/01i

Beisatz: Für die Voraussetzungen der Irrtumsanfechtung trifft grundsätzlich die Behauptungslast und Beweislast den Anfechtenden. (T8)

Beisatz: Es können jedoch nur solche Umstände als unstrittige Vergleichsgrundlage angesehen werden, bei denen auch dem Vertragspartner ersichtlich ist, dass insoweit eine übereinstimmende Ansicht beider Vertragsparteien vorliegt. (T9)

- 3 Ob 280/02a

Entscheidungstext OGH 21.08.2003 3 Ob 280/02a

Vgl auch; Beisatz: Ein Irrtum über die Streitpunkte kann im Allgemeinen nicht zur Anfechtung des Vergleichs führen. (T10)

- 1 Ob 24/05v

Entscheidungstext OGH 24.05.2005 1 Ob 24/05v

Beis wie T4; Beis ähnlich wie T3; Beis ähnlich wie T9; Beisatz: Der auf einer unrichtigen Grundlage beruhende Vergleich kann nach ständiger Rechtsprechung grundsätzlich von jedem der Streitteile angefochten werden. (T11)

- 7 Ob 206/05b

Entscheidungstext OGH 19.10.2005 7 Ob 206/05b

- 9 Ob 30/08i

Entscheidungstext OGH 08.10.2008 9 Ob 30/08i

Auch

- 1 Ob 224/09m

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 1 Ob 224/09m

Beis wie T10

- 1 Ob 115/10h

Entscheidungstext OGH 06.07.2010 1 Ob 115/10h

- 9 ObA 111/10d

Entscheidungstext OGH 30.03.2011 9 ObA 111/10d

Vgl

- 1 Ob 17/17g

Entscheidungstext OGH 27.02.2017 1 Ob 17/17g

Beis wie T4; Beis wie T8; Beis wie T9

- 6 Ob 206/16m

Entscheidungstext OGH 27.04.2017 6 Ob 206/16m

Auch

- 7 Ob 48/19p

Entscheidungstext OGH 26.06.2019 7 Ob 48/19p

Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T8; Beis wie T9; Beis wie T10

- 4 Ob 115/20w

Entscheidungstext OGH 22.09.2020 4 Ob 115/20w

Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0032529

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at